

20 RS einer TS-Schüssel mit Barbotineverzierung, Dm. 17 cm;
unter einer umlaufenden horizontalen Leiste Efeurankendekor in Barbotinetechnik.

Vgl. Oelmann, Niederbieber, Taf. 1,19, Typ 19

Ludovici, Typ SMb

Dat. 2. H. 2. Jh. und frühes 3. Jh.

Qm. N 6 / E 16, Pos. 103, Inv. Nr. L 0122/0038

21 WS einer TS-Schüssel mit Barbotineverzierung;
unterer Gefäßkörper kanneliert, umlaufende Leiste unter der Bauchzone, darüber Barbotinedekor.

Vgl. Oswald-Pryce, Taf. LXII; Ludovici Typ SMb, SMc.

Diese Gefäßform, ähnlich Dr. 44, unterscheidet sich von dieser durch zwei umlaufende Leisten und der Barbotineverzierung dazwischen.

Diese Form findet sich auch in Niederbieber und scheint hauptsächlich in Rheinzabern und Treves hergestellt worden zu sein.

Hauptauftreten in der 2. H. 2. Jh. und frühes 3. Jh.

Qm. N 1-2 / E 13, Pos. 119, Inv. Nr. L 0122/0039

22 WS eines TS-Gefäßes mit Barbotineverzierung, Form unbestimmbar.

Qm. S 0 - N 0 / E 28-29, Pos. 117, Inv. Nr. L 0122/0067

